

Obrovazzo (Obrovac).

Von Berghöhen nördlich und südlich umwallt, liegt Obrovazzo im Thal der Zrmanja am südlichen Ufer des Flusses, welchen die von Zara kommende und nördlich sofort wieder gegen den Velebit ansteigende Strasse auf einer Steinbrücke überschreitet.

Der Stadttheil, in welchem die Intelligenz wohnt und die Geschäftslocale, sowie ein Café mit Lesesalon sich befinden, erstreckt sich zwischen dem Flusse und der Strasse; südlich der letzteren ziehen sich die von der Landbevölkerung bewohnten Häuser das Berggehänge hinauf und hier stehen auch die Ruinen der Burg, welche seit der letzten Eroberung durch den venetianischen Heerführer Foscolo (1647) in Trümmern liegt.

Noch vor 50 Jahren bestand Obrovazzo nur aus ein paar Häusern; heute bildet es einen Markt mit circa 500 Einwohnern, da die 1832 eröffnete Velebitstrasse die gute Handelslage des Platzes mehr und mehr zur Geltung bringt. Auf Schiffen kommt Wein von Arbe und Pago, ja selbst von Brazza und geht auf der Velebitstrasse nach Croatien, während von Obrovazzo Holz exportiert wird; auch bringt man Korn zum vermahlen in die zwei Mühlen, welche sich etwa 3 Kilometer von Obrovazzo flussaufwärts an der Zrmanja befinden, dort wo der seiner Form wegen „Halbmond“ genannte Wasserfall niedergeht.

Man kann, wenn man mittelst Kahn zu diesem Wasserfall gefahren ist, den Ausflug noch einige Kilometer weit fortsetzen und erreicht dann die am südlichen Flussufer stehenden Ruinen einer zweiten Burg Obrovac, an deren Stelle einst das antike Argiruntum gestanden haben soll. Jetzt ist ausser einigen Mauerresten nur mehr ein alterthümlicher Thurm zu sehen, der einen hübschen Ausblick auf das Feld von Mušković bietet.

Noch weiter flussaufwärts, ins Gebiet des Nebenbaches Krupa und zum Kloster Krupa, führt nur ein Karrenweg (Siehe Abschnitt „In den südöstlichen Velebit“, Seite 166); dagegen erreicht die von Obrovazzo südöstlich nach Bilišani in der Bukovica führende Strasse die Zrmanja bei Žegar und begleitet dann den Fluss über Ervenik bis Pagine, wo man die croatische Strasse nach Knin erreicht. (Obrovazzo—Knin circa 60 Kilometer. Diese Tour bietet wenig touristisches Interesse.)